

Groß Wartenberger

Kreis-



Blatt

Druck, Verlag und Expedition: **Waldemar Große, Groß Wartenberg.**
Redaktionsfernsprecher: **Gr. Wartenberg Nr. 40.**

Anzeigen sind an die Geschäftsstelle dieses Blattes bis Freitag früh einzusenden. Anzeigengebühren die gespaltene Grundschriftzeile 10 Pfennig. — Bestellungsgehalt für das Vierteljahr 60 Pfennig, durch die Post 80 Pfennig.

Nr. 47.

Sonnabend, den 23. November

1912.

Verfügungen des Königlichen Landrats.

Allgemeine Verordnungen und Verfügungen.

Die Gültigkeit des Ausnahmetarifs für frische Seeftische (ausgenommen frische, grüne Serringe) und frische Seemuscheln (ausgenommen Austern) in Wagenladungs- und Stückgutendungen an Gemeindebehörden, gemeinnützige Organisationen u. s. w., die mit dem 31. Dezember d. J. abläuft, ist für den Binnenverkehr der Preussisch-Preussischen Staatsbahnen, der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen und der Ostpreussischen Staatsbahnen, sowie ihren Wechselverkehr untereinander und mit den übrigen der Tarifmaßnahme sich anschließenden deutschen Bahnen bis einschließlich den 31. Dezember 1913 verlängert worden.

Groß Wartenberg, den 13. November 1912.

Der hiesige Kreis hat zur Verleihung an wirklich patriotische Vereine einen Lichtbildapparat angeschafft. Die Verleihung erfolgt kostenfrei, nur haben die betreffenden Vereine die Transport-, Beleuchtungs- und evtl. Bedienungskosten zu tragen.

Anträge sind an das hiesige Kreis-Ausschuß-Büro zu richten, woselbst auch nähere Auskunft über den Apparat selbst usw. erteilt wird.

Die Bilder muß sich der betreffende Verein bis auf Weiteres selbst beschaffen.

Groß Wartenberg, den 15. November 1912.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Josef Seifert, Obermeister von Beruf, welcher in Kienwangen, Kreis Friedland, in Ostpreußen, in Stellung war, hat seine Ehefrau infolge geistiger Annachtung verlassen und treibt sich vermittels in Schlesien zwed- und ziellos umher. Er litt seit einiger Zeit am Größenwahn und

wollte auf seine Güter bei Breslau reisen. Nach eingezogenen Erkundigungen ist er bei verschiedenen Verwandten gewesen, jedoch bald wieder gegangen.

Die Ehefrau bittet festzustellen, ob derselbe etwa irgendwo Unterkommen in einer Anstalt gefunden hat, oder ob demselben ein Unglück zugefallen ist.

Ihr Mann ist 30 Jahre alt, 1,60 groß, Haare kurz, Schnurrbart englisch geschnitten.

Bei seinem Fortgange hat er sich ein Paar gute langschäftige Stiefel, in einem Paket eingewickelt, mitgenommen. Er läuft während seiner Krankheit rastlos umher und raucht leidenschaftlich Tabakpfeife.

Die Frau Seifert befindet sich beim Gastwirt Hente in Geppersdorf, Kreis Strehlen, Schlesien.

Ich ersuche, nach Josef Seifert Ermittlungen anzustellen und gegebenenfalls die Ehefrau desselben zu benachrichtigen.

Groß Wartenberg, den 21. November 1912.

Bekanntmachung,

Der Bezirksauschuß hat auf Grund des § 40 Absatz 2 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 beschlossen, für den Umfang des Regierungsbezirks Breslau und das Jahr 1912 den Beginn der Schonzeit für Rebhühner, Wachteln, und schießliche Moorhühner

auf Sonntag, den 15. Dezember 1912 festzusetzen, so daß der Schluß der Jagd auf die bezeichneten Wildarten

Sonnabend, den 14. Dezember 1912 stattfindet.

Breslau, den 29. Oktober 1912.

Der Bezirksauschuß
gez: Fhr. von Tschammer.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Groß Wartenberg, den 15. November 1912.

In den in Schlesien bestehenden Hufbeschlaglehrschmieden — Breslau, Görlitz, Glogau, Ratibor, Reife — werden alljährlich eine große Zahl Schmiede im rationellen Hufbeschlag ausgebildet. Wenn trotzdem vielfach noch über Mängel und Fehler des Hufbeschlags auf dem Lande geklagt werden muß, so liegt das zum Teil daran, daß leider ehemalige Kursisten die seinerzeit erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten wieder vergeifen. Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien hat daher Wiederholungskurse für solche Schmiede eingerichtet, welche früher die Prüfung als Hufbeschlaglehrschmied abgelegt haben. Um zur Teilnahme mehr anzuregen, werden auf Antrag den Teilnehmern Beihilfen gewährt, bestehend in 3 Mark Tagegeldern für jeden Kursstag und dem Ersatz der Eisenbahnfahrkosten. Der nächste Kursus wird vom 6. bis 11. Januar 1913 an der Hufbeschlaglehranstalt der Kammer in Breslau, Höfchenstraße Nr. 26/28, abgehalten werden.

Meldungen zur Teilnahme, ebenso Anträge wegen Gewährung einer Beihilfe, sind unter Beifügung des Prüfungszeugnisses als Hufbeschlaglehrschmied an die Landwirtschaftskammer nach Breslau X, Matthiasplatz 6, und zwar bald zu senden, da die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist.
Breslau, den 14. November 1912.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien.
(gez.): von Klinking.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Die Ortsbehörden haben dies den am Ort tätigen Schmieden mitzuteilen.

Groß Wartenberg, den 19. November 1912.

Die Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes vor der staatlichen Prüfungskommission zu Breslau findet im Jahre 1913

Donnerstag, den 9. Januar,

Donnerstag, den 10. April,

Donnerstag, den 10. Juli und

Donnerstag, den 16. Oktober

vormittags 8 Uhr in der Werkstatt des Schmiedemeisters W. Zillmann in Breslau, Margaretenstraße Nr. 11, statt.

Schmiede, die zu der Prüfung zugelassen werden wollen, haben den Nachweis zu erbringen, daß sie das 19. Lebensjahr vollendet haben und sich mindestens die letzten drei Monate vor der Meldung zur Prüfung im Regierungsbezirk Breslau aufgehalten haben.

Die Meldungen zur Prüfung sind an das Gewerbebüro der königlichen Regierung nach Breslau, Regierungsgebäude am Leisingplatz, Zimmer

Nr. 26, mindestens vier Wochen vor der Prüfung unter Beifügung dieser Nachweise, eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und ihrer Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter portofreier Einreichung von 10 Mark Prüfungsgebühren zu richten. Gleichzeitig ist die Erklärung abzugeben, daß sich der Meldende

1. innerhalb der letzten sechs Monate nicht erfolglos einer Hufbeschlagsprüfung unterzogen und
2. eine Fachausbildung bei einer Lehrschmiede oder Junger (Lehrkursus) nicht genossen hat.

Breslau, den 4. November 1912.

Der Vorsitzende

der staatlichen Prüfungskommission
für Hufschmiede zu Breslau.

Dr. Arndt, Veterinärarzt.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Groß Wartenberg, den 15. November 1912.

Dem Frankfurter landwirtschaftlichen Verein zu Frankfurt a. M., ist die Erlaubnis erteilt, gelegentlich, der im Frühjahr und im Herbst 1913 dort abzuhaltenen beiden Pferdewerke je eine öffentliche Verlosung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und den Vertrieb der Lose in der ganzen Monarchie höheren Orts genehmigt worden.

Groß Wartenberg, den 14. November 1912.

Auf dem Kreistage am 5. Oktober 1912 sind zu Schiedsmännern bzw. Schiedsmannsstellvertretern gewählt worden:

a. zu Schiedsmännern:

Für den 3. Bezirk Revierförster Hoppe zu Distelwitz, für den 5. Bezirk Brennereiverwalter Michael zu Schollendorf, für den 9. Bezirk Prinzlicher Ziegeleiverwalter Fritz Mox zu Schleife, für den 24. Bezirk Häusler Karl Konrad zu Rippin, für den 28. Bezirk Gärtner Heinrich Schubert zu Suichenhammer, für den 32. Bezirk Revierförster Emil Herrmann zu Müschlitz, für den 38. Bezirk Gasthausbesitzer Paul Meiner zu Charlottenthal, für den 40. Bezirk Schmiedemeister Johannes Bistrn zu Gochütz.

b. zu Schiedsmannsstellvertretern:

Für den 3. Bezirk Gemeindevorsteher Richard Tise zu Groß Woißdorf, für den 26. Bezirk Gemeindevorsteher Friedrich Bunk zu Rottomski, für den 38. Bezirk Schmiedemeister August Kuple zu Charlottenthal, für den 40. Bezirk Sattlermeister Hugo Brunz zu Gochütz.

Sämtliche Wahlen sind vom Präsidium des königlichen Landgerichts zu Dels bestätigt worden.

Groß Wartenberg, den 16. November 1912.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß anstelle des verzogenen Lehrers Schwarz in Gohle der Lehrer Herr Urt in Türkow als Urkundsperson zur Errichtung von Notensammlungen für die Gemeinde Gohle bestellt worden ist.

Groß Wartenberg, den 19. November 1912.

Der Königliche Landrat von Busse.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Schulache.

Den Herren Ortschulinspektoren sende ich heute ohne besonderes Anschreiben Druckachen zur Lehrstellenvermittlung der Handwerkskammer zu Breslau zur Kenntnis und mit ergebenem Ersuchen um Weitergabe an die Herren leitenden Lehrer. Im Auftrage der Königlichen Regierung erlaube ich die Herren Ortschulinspektoren und Lehrer, die der Lehrstellenvermittlung gewidmeten Bestrebungen der Handwerkskammer fördern zu helfen. Lehrvermittlungstellen sind bei Herrn Rektor Seiler in Festenberg und Herrn Präsesbeamten Seibert in Groß Wartenberg.

Groß Wartenberg, den 23. November 1912.

Der Königliche Kreis Schulinspektor.

Menzel, Schulrat.

Der Gesamtauflage der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Dr. med. H. Schröder, G. m. b. H., Berlin, betreffend „Renascin“ bei, auf den wir noch besonders hinweisen.

Der Gesamtauflage der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma H. Th. Biermanns, Stettin, betreffend „Sicherste Hilfe gegen Gicht, Rheumatismus und alle Arten Nervenleiden“, bei, auf den wir noch besonders aufmerksam machen.



Einem Kampf

gegen

Windmühlenflügel

gleich kommt der Gleichmut des Kleinstädtischen Geschäftsmannes und Gewerbetreibenden dem Wert des ständigen Inserierens gegenüber. Während der großstädtische Gewerbetreibende jährlich Hunderte, ja Tausende von Mark für Inserate

ausgibt und dementprechend verdient, glaubt der kleinstädtische Geschäftsmann, die Firmentafel über dem Ladeneingange reiche aus, das Geschäft in Erinnerung zu bringen, und — muß seufzend zusehen, wie das laufende Publikum dem großstädtischen Kaufmann die Kassen füllt. Besonders gilt dies für die Weihnachtszeit. Da gilt es denn, dem Publikum durch Inserate immer wieder anzuzeigen, daß man was zu verkaufen hat, um die Kauflust anzuregen; ebenso empfiehlt es sich, anzuzeigen, was man alles führt, um die Wahl zu erleichtern. Das beginnende Weihnachtsgeschäft legt unserer heimischen Geschäftswelt nahe, unverzüglich mit dem Inserieren in den beiden in Stadt und Kreis am meisten gelesebenen Heimatsblättern „Groß Wartenberger Kreisblatt“ und „Groß Wartenberger Stadt- und Kreisbote“ zu beginnen. Der Erfolg wird sein ein

glänzendes Weihnachtsgeschäft!

Bau-Entwürfe

für Städtebauten, Villenbauten, Landwirtschaftliche Bauten, Umbauten, Bauleitung, Kostenanschläge, Gutachten, übernimmt

Hans Kleinert Oels i. Schlef.

Architekt.

Parkstr. 81.

Zur Einführung bequemer Gasapparate

in ländlichen Bezirken werden geeignete Kreisvertreter gegen

hohe Provision

gesucht. Diese Apparate sind die besten und vollkommensten, die z. B. existieren, auch stellen sie sich am billigsten. Offerten unter W. G. 27 postlagernd Schwidnitz.

Jagd-Pacht-Verträge

nach amtlicher Form hergestellt, sind zu haben in

W. Grosses Buchdruckerei.

Hämorrhoiden

auch **goldene Ader** genannt, werden verursacht durch Störung der Leber und des Darmes, speziell durch hartnäckige Verstopfung und durch Genuß von viel scharfgewürzten Speisen und vielen Spirituosen verschuldet.

160

In **Dr. Wegener's Tee** besitzen wir ein wirklich probates Mittel, diesen lästigen Zustand zu beseitigen. Man trinkt jeden Abend vor dem Schlafengehen eine Tasse von diesem Tee und die Wirkung ist überraschend.

Preis **M. 1.50**, in Apotheken erhältlich; wo nicht vorrätig, wende man sich an die **Ferromangan-Gesellschaft, Kronprinzenstr. 55, Frankfurt a. M.**

Geld verborgt 4-6% an alle Geldsuchende bis 5 Jahr bei realer, diskreter und sofortiger Auszahlung. Bedingungen kostenlos. Viele Dankschreiben. **W. Lückow** Berlin 536, Dönhofsstraße 32.

Der Buchmantel

ist zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen. So schreiben mir diejenigen, welche sich einen zur Probe schicken ließen. Verlangen Sie daher ebenfalls einen Mantel zur Probe.

Wiederverkäufer gesucht.

Kopka, Breslau,
Eisenanplatz 5.

Gegen Drüsen

Scropheln, Blutarmut, Engl. Krankheit, Hautauschlag, Hals- u. Lungenkrankheiten, Husten empfehle für Kinder und Erwachsene meinen beliebten

Lahusen's-Lebertran

Marke „Jodella“.

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der wirksamste und meist gebrauchte Lebertran. Gern genommen und leicht zu vertragen. Nur echt in Originalflaschen à Mk. 2.30 und 4.60 mit dem Schutzwort „Jodella“ und dem Namen des Fabrikanten Apotheker **Wilh. Lahusen in Bremen.**

Schönheit

verleiht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz, weiße, sammetweiche Haut und ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein **echte**

Stedersperd-Rosenmilch-Seife

Et. 50 Pf., ferner macht der

==== Padu - Cream ====

rote und rissige Haut in einer Nacht weiß und sammetweich. Tube 50 Pf. bei:

Apotheker **Carl Christen, Felix Lenort,**
Oskar Winklers Erben.

Gesangbücher

in den Preislagen von Mk. 1.40 bis Mk. 9.00 empfiehlt

H. Großes Buchhandlung in Groß Bartenberg.

Persil

Für

Krankenwäsche

(Wichtig-lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Persil entfernt spielend leicht Blut-,
Eiter- und sonstige Flecken, beseitigt scharfe
Gerüche und

== desinfiziert gründlich ==

ohne den geringsten Schaden für das Gewebe. Die
Wäsche erhält den frischen, duftigen Geruch der Rasenbleiche.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der beliebtesten

Henkel's Bleich-Soda

Millionen

gebrauchen gegen

Husten

Keiserh., Katarrh. Ver-
schleimung, Krampf- und
Bruchhusten

Kaiser's Brust- Caramellen

mit den „3 Tannen“

6050 nos. regl. Zeugnisse
von Ärzten und
Privaten verbürg.
den sicheren Erfolg.

Herzhaft bekömmliche u.
wohl-schmeck. Bonbons.
Pak. 25 Pf., Dose 50 Pf. u.
haben bei:

J. Sallas,
in Groß Wartenberg.
Paul David,
in Neumittelwalde.

Bekanntmachung.

Bieh- und Pferdemarkt

am Dienstag, den 26. d. Mts.
in Bernstadt i. Schl.

Der Magistrat.

Bahnerfabrik

— a. ohne —
— Platte —
Umarbeiten schlechtsitzender Gebisse. Reparaturen
Plomben jeder Art.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.
Jeden **W i t t w o c h** zu sprechen.

Curt Lorenz

Halischerstraße 2011.

GesindeDienstbücher

sind vorräthig in
W. Große's Buchdruckerei.

M. Boden, Hoflieferant vieler Höfe. Königlich Sippescher
Hof-Fürschnermeister

Breslau, Ring 38.

Größtes Pelzwaren-Versandhaus

Ständiges Lager von vielen Hunderten fertiger Herren- und
 :: :: Damen-Pelze, Jackets etc. in allen Größen. :: :: ::

Herren Geh- und Reispelze von 75—90—105 M. an,
 Pelzreiterenden für Geistliche von 90 Mark an,
 Offizierspelze mit Pelztragen für alle Truppengattungen
 von 165 Mark an,
 Automobilpelze für Herren und Damen in allen Pelzarten,
 Chauffeur-Pelze mit grauem oder dunklem Bezug und
 Pelztragen 45—54—65 Mark,
 Comptoir-, Haus- und Jagd-Pelzröcke von 86 M. an,
 Eleg. Damen-Pelzjackets von Perlianer, Dreischwanz,
 Herz, Herzmurmel, Sealbisam, echt Seal u. zu billigsten
 Preisen.

Damen-Pelzjacketen von 24 Mark an,
 Eleg. Damen-Pelz-Mäntel von 80 Mark an,
 Aparte Stolas, Muffen, Pelzhüte neuester Façons
 in allen Pelzarten,
 Herrenmützen und Antolappen zu billigsten Preisen,
 Livree-Pelze für Kutscher und Diener von 75 Mark an,
 Lange Fußsäcke von 21 M an,
 Fußkörbe, Jagd-Muffen von 1,50 M an
 Pelzteppiche von 7,50 M. an,
 Wagen- und Schlittendecken in allen Größen,
 Federboas in allen Preislagen.

Auswahlendungen umgehend per Post franko.

Rehbezüge von Pelzen, sowie Modernisierungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir
 gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und schnellsten ausgeführt.

Extra-Bestellungen auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.

Preiskurant, Pelzbezug- und Pelzwerk-Proben franko.

Die Firma unterhält weder Reisende, noch Agenten noch Filialen.

Das Rittergut **Birken-**
felde bei Kempen in Pos.
 sucht zum 1. Januar 1913
 einen

Stellmacher mit
Hofegänger.

Große Wandkarte des
Kreises Groß Wartenberg
Preis 9,50 Mf.

besonders für den Gebrauch in Schulen ge
 eignet und behördlich empfohlen, ist vorräti
 beim Verlage

W. Grosse's Buchhandlung.

Seciferin

hervorragend begutachtet zur Kräftigung der
 Nerven, sowie des gesamten Organismus;
 hebt die Lebensenergie und macht den Körper
 widerstandsfähig. Seciferin wird mit Vor-
 liebe von Ärzten bei Bleichsucht, Blutarmut
 und Schwächezuständen verordnet. Tausenden
 hat Seciferin in Kürze neue Kräfte geschafft. (264)

Preis M. 3.— die Flasche überall erhältlich.
 „Valenus“ Chem. Indust. G. m. b. H., Frankfurt a/M.

Kalender 1913.

Köhler's Kaiserkalender	Mf. 0.50
Schlesischer Volkskalender	Mf. 0.25
Bayne's Familientalender	Mf. 0.50
Orientaler	Mf. 0.50
Kalendarz maryanski	Mf. 0.60
Kalendarz pruski	Mf. 0.50
Abreißkalender	Mf. 0.15
Landwirtschaftliche Kalender von Menzel und Lengerke zu Mf. 2.50 und Mf. 2.—	
W. Grosse's (früher Heinze's) Buchhandlung Gross Wartenberg.	

Jagdverpachtung.

Sonntag, den 8. Dezember,

nachmittags 3 Uhr,

wird im **Gasthause zu Groß Woitsdorf** die
Gemeindejagd von **Groß Woitsdorf** und **Blattwig**
meistbietend auf 6 Jahre **verpachtet** werden.

Der Zuschlag wird 8 Tage vorbehalten. Die Be-
dingungen werden im Termin bekannt gegeben. Pacht-
lustige werden ergebenst eingeladen.

Groß Woitsdorf, den 12. November 1912.

Der Jagdvorsteher,
Lize.

Fabrikkartoffeln

kauft zu höchsten Preisen

Schlesische Kartoffelflockenfabrik G. m. b. H.,
Breslau XIII. Fernruf 3730.



In **Groß Wartenberg**,
Kaliicherstraße 201
bei **Josef Blaszczyk**
Uhrmacher und Goldarbeiter
findet man die größte
Auswahl in
Uhren und Goldwaren
zu streng realen Preisen
unter weitgehendster
Garantie.

Offerierte

Schultheiß-Bod

pro Flasche à 17 Pfennig
bei 25 Flaschen mit Mark 4.00.

E.W. Dittrich, Gross Wartenberg,
Inhaber Max Dittrich.

Ortsgruppe Groß Wartenberg des Deutschen Flottenvereins.

W **Mittwoch, den 4. Dezember 1912** **W**
abends 8 Uhr, im Saale des Hotels „Weißer Adler“ (Richard Wrobel):

W **Versammlung.** **W**

1. Eröffnung und Bericht über die Hauptversammlung des Provinzverbandes für Schlesien des Deutschen Flottenvereins am 2. November in Breslau.
2. Schilderung einer Reise von Hamburg nach Helgoland anlässlich der diesjährigen Flottenparade durch Herrn Dr. med. Rothweiler.
3. Lichtbildervorführungen: Die deutsche Kriegsflotte, Bau, Einrichtung und Bestückung, Manöverbilder und Bordleben.

Die Mitglieder werden hierzu ergebenst eingeladen. Gäste, auch Damen, sind willkommen. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Der Vorstand. W. Große.

Dominium Wangschütz

hat noch einige Zentner

sehr schöne Speise-Karpfen

W abzugeben. **W**

Prachtvolle Möbel

in allen Holz- und Stilarten,
ganze Einrichtungen,
auch einzeln, kauft man billig bei

Paul Gottschling,
Festenberg, Kirchstrasse.

Wichtig für Brautleute!
Ueberzeugung macht wahr!

Flechten

nässende u. trock. Schuppenflechte,
Bartflechte, Aderbeine, Beinschäden,

offene Füße

Hautausschläge, skroph. Ekzema,
böse Finger, alte Wunden sind oft
sehr hartnäckig.

Wer bisher vergeblich auf Heilung
hoffte, versuche noch die bewährte
und ärztlich empfohlene

Rino-Salbe

Frei von schädlichen Bestandteilen.
Dose Mk. 1,15 u. 2,25.

Man achte auf den Namen Rino und Firma
Hsch. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.
Zu haben in allen Apotheken.